Bund Deutscher Kriminalbeamter

Trauer um langjährigen Innenminister des Landes Brandenburg

08.02.2019

Jörg Schönbohm, der langjährige Innenminister des Landes Brandenburg ist in der Nacht zum Freitag im Alter von 81 Jahren gestorben. Zehn Jahre lang, von 1999 bis 2009, führte er als oberster Dienstherr die innenpolitischen Geschicke in unserem Land.

1937 in Neu Golm im Landkreis Oder-Spree geboren, zog er noch als Kind in den Westen, wo er nach dem Abitur eine Bundeswehrlaufbahn einschlug.

Nach der politischen Wende in der DDR kam Jörg Schönbohm als Befehlshaber des Bundeswehrkommandos Ost zurück nach Brandenburg, wo er für die Auflösung und teilweise Integration der Nationalen Volksarmee in die Bundeswehr und den Abzug der russischen Streitkräfte zuständig war.

Als BDK führten wir viele kontroverse Diskussionen mit Jörg Schönbohm, bei denen wir, insbesondere was die Personalpolitik in der Polizei unseres Landes anging, nicht immer einer Meinung waren.

Mit Jörg Schönbohm verliert das Land einen streitbaren und aufrichtigen Politiker – einen Mann klarer Worte, der seine Meinung geradlinig und ehrlich vertrat, dabei aber immer auch offen für die Meinung anderer war und der sich nie davor scheute, mit seinem Standpunkt auch einmal anzuecken.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden seinen Angehörigen und Freunden.